

[Liebe Interessierten der Kinderorientierten Familientherapie!](#)

Das Jahr 2012 hat schon wieder einige Kurse mit sich gebracht. Mein Buch schreitet voran, weitere Kurse sind in Vorbereitung. Es gibt eine erste Hausarbeit an einer deutschen Hochschule über KOF, es gibt Supervisionsanfragen etc.

Spannend fand ich auch zu hören, dass es im Berliner Raum Kurzinfos zu KOF gegeben hat, von denen ich nichts Näheres erzählen kann, weil ich sie nicht durchgeführt habe. In Stuttgart gab es ein Angebot für Kinderorientierte Familien*beratung*. Offenbar gibt es bereits Multiplikatoren!

Insgesamt scheint KOF in Deutschland immer mehr Fuß zu fassen.

[Kursrückblick erste Hälfte 2012](#)

Am 3.3. und 4.3.2012 fand im ifs wieder ein zweitägiger Einführungskurs statt. Für mich war es eine Premiere, dass eine Rollenspiel-Familie „durchlief“ – auch das Nachgespräch mit der Familie wurde als Rollenspiel geübt, was alle Teilnehmer/innen so sehr schätzten, dass ich es in Zukunft häufiger machen werde. Das ifs ist für mich als Trainer ohnehin eine Art „Zuhause“, es entwickelt sich mehr und mehr auch als Zuhause für KOF. Ich danke allen Teilnehmerinnen für die zwei tollen Tage

Am 8. und 9. März 2012 gab es einen zweitägigen Einführungskurs in der Katholischen Hochschule Abteilung Köln. Meinen Sandkasten musste ich selber mitbringen. Auch ansonsten war die Atmosphäre etwas „Hochschul-lastiger“. Für mich war spannend zu sehen, dass auch das geht. Und die Teilnehmerinnen waren auch hier begeistert. Einer kam extra aus Berlin angereist.

Für die Regionalgruppe der DGSF „Euregio“ (Aachener Umland mit den Niederlanden und Belgien) machte ich eine kurze Einführung in KOF. In knapp zwei Stunden kann man natürlich nicht viel mehr als Neugierde wecken. Das hat dafür sehr gut geklappt.

So sind es dieses Jahr bereits knapp 30 neue Leute geworden, die von KOF wissen.

[Vertiefungs- und Auffrischungsseminar](#)

Das Vertiefungs- und Auffrischungsseminar im ifs musste leider verschoben werden – wie ich allen, die mir gemailt hatten, bereits mitgeteilt habe. Er soll jetzt vom 24. – 26. Januar 2013 stattfinden. Dieser Kurs ist für alle gedacht, die bereits von Kinderorientierter Familientherapie gehört haben oder damit arbeiten. Es soll u. a. um folgende Fragen gehen:

- Wie kann ich Kinderorientierte Familientherapie/Spielgespräch bei besonderen Klienten anwenden (z. B. selektivem Mutismus, psychisch kranken Eltern, sexuell missbrauchten Kindern bzw. Beispielen aus den Reihen der Teilnehmer)?
- Umgang mit Grenzüberschreitungen im Sandkasten
- Umgang mit besonders schüchternen Kindern etc.
- Umgang mit dem Bild der gemeinschaftlichen Handlung (samhandlingsplansch)
- Wie komme ich leichter mit Kinderorientierter Familientherapie in Gang? Wie überzeuge ich Familien/Arbeitgeber/Jugendämter?
- Es können Fälle besprochen oder auch Videos gezeigt werden (Supervision)
- Alle Arten von Fragen von Euch ...

Die Kursgebühr beträgt regulär 350,-€. IFS'ler können 50,-€ Ermäßigung erhalten. Für diesen Kurs wird ein Bildungsscheck vermutlich möglich sein.

Da dieser Kurs nur für TN gedacht ist, die bereits von Kinderorientierter Familientherapie gehört haben, lohnt sich eine öffentliche Ausschreibung nicht sondern die Werbung läuft nur über den Newsletter. Es sieht sehr danach aus, als könnte der Kurs stattfinden, da es für den ursprünglich geplanten Zeitpunkt bereits genügend Anmeldungen gab.

[Kursankündigungen 2012](#)

Für Mitarbeiter aus caritativen Einrichtungen wird es am 29. und 30. November 2012 einen zweitägigen Einführungskurs beim Diözesan-Caritasverband Köln geben. Mit 160,-€ Kursgebühr ist der Kurs unschlagbar günstig. Zwar können auch Mitarbeiter aus anderen Diözesen (und anderen Vereinen) an dem Kurs teilnehmen, allerdings nur, wenn Plätze frei bleiben. Informationen erhält man unter 0224-2010117 oder anneliese.christ@caritasnet.de.

Nicht frei buchbare Veranstaltungen (geschlossener Teilnehmerkreis):

- Am 15.6.2012 werde ich in Mainz auf einer internen Tagung der Kinderschutz-Zentren einen Workshop zu KOF durchführen.
- Am 14. und 15. September findet in Berlin ein Vertiefungskurs für die AMSEL statt. (www.praxisgemeinschaft-amsel.de)
- In Eschweiler bei Aachen werde ich am 20.11.2012 auf dem Fachtag: „Kleine Leute“ einen Workshop zu KOF halten.
- Am 2.12.2012 wird ein eintägiger Einführungskurs im Institut (www.das-institut.de) in Essen durchgeführt.

Am 12.10. 2012 werde ich in Trier auf der wissenschaftlichen Jahrestagung der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung (bke) einen Workshop über das Spielgespräch durchführen.

Für 2013 ist ein „normaler“ zweitägiger Einführungskurs im ifs geplant – möglicherweise wird es jedoch auch ein längerer Kurs zu systemischer Sandspieltherapie in Kooperation mit Wiltrud Brächter, die ein anderes Konzept zur Sandspieltherapie verfolgt, das sich sehr lohnt kennenzulernen. (Siehe www.geschichten-im-sand.de.)

Auch die Katholische Hochschule Köln möchte einen Einführungskurs mit mir durchführen.

Wie deutlich zu erkennen, werden eine Reihe Kurse und Workshops stattfinden, jedoch sind nicht alle für jeden buchbar. Daher kann man mich natürlich gerne für Inhouse-Kurse fragen.

Persönliches

Das Buch über Kinderorientierte Familientherapie ist derzeit in einer „Schlussspur-Phase“. Ich werde versuchen, Ende Mai eine vorläufig fertige Version an den Verlag zu geben. So wie es aussieht, wird es ca. 250 Seiten haben und ca. 25 € kosten, bei einer Auflage von 1000 Stück. Es gibt zwei Gastkapitel über die besondere Arbeit mit autistischen Kindern und in der aufsuchenden Familientherapie. Beide Kapitel bereichern das Buch um Aspekte, die ich selber nicht liefern kann, und ich bin sehr froh, sie „im Boot“ zu haben.

In den letzten Wochen habe ich in dem Buch hauptsächlich gekürzt, weil es sonst einfach zu lang, zu dick, zu teuer geworden wäre, um als Einführungswerk möglichst viele neugierige Leser/innen zu gewinnen. Vielleicht werde ich von dem „Ausschuss“ etwas mit im Newsletter verschicken – doch vorläufig bleibt es noch etwas bei mir...

So, das war's mal wieder für heute. Mailen Sie/Mailt mir gerne, was es bei Ihnen/Euch Neues gibt!
So verbleibe ich mit kinderfreundlichem Gruß

Euer Bernd Reiners

P. S. Diesmal ein Zitat von Aristoteles, das mir Barbro geschickt hat:

*Die Seele denkt niemals ohne ein Bild.
(Ruhig einmal versuchen – aber bitte aufhören, bevor man durchdreht...)*

Neustraße 42
52159 Roetgen
0 24 71 - 13 46 53

Wenn Du oder Sie den Newsletter nicht mehr bekommen willst/wollen, genügt eine einfache E-Mail.